

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung

Stuttgart, 9. Mai 2022

Die Kraft der Verwandlung

Die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv und der Regisseur Bastian Kraft erarbeiten Antonín Dvořáks *Rusalka* an der Staatsoper Stuttgart

Unter der musikalischen Leitung der ukrainischen Dirigentin **Oksana Lyniv** feiert Antonín Dvořáks Oper ***Rusalka*** am **4. Juni** um **18 Uhr** Premiere an der Staatsoper Stuttgart. In der Titelrolle debütiert Ensemblemitglied **Esther Dierkes**, **Goran Jurić** ist als Wassermann zu erleben. **David Junghoon Kim** gastiert als Prinz, **Allison Cook** als Fremde Fürstin sowie **Katia Ledoux** als Ježibaba. Der Regisseur **Bastian Kraft** bringt die Neuproduktion mit deutschlandweit bekannten **Drag-Performer*innen** auf die Bühne: Die Rollen der Wald- und Wasserwesen werden parallel von Drag-Künstler*innen wie **Reflektra**, **Alexander Cameltoe**, **Judy LaDivina** oder der Stuttgarter Drag-Queen **Vava Wilde** interpretiert.

Die **Verwandlungssehnsucht** der Nixe *Rusalka* aus Dvořáks Märchenoper findet sich als Motiv in vielen erzählerischen Variationen vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Viele dieser Geschichten wie H.C. Andersen *Kleine Meerjungfrau*, der Mythos der Melusine oder *Disney's Arielle* sind durch **queere Lesarten** als Portrait eines nur im Verborgenen möglichen Lebens und dem damit verbundenen Schmerz interpretiert worden. Regisseur Bastian Kraft stellt diesem Denken folgend den Sänger*innen der hybriden Wald- und Wasserwesen **Drag-Künstler*innen** zur Seite. Sie konterkarieren durch ihre auf Fantasie und Fluidität setzende **Performance von Geschlecht** eine durch und durch von fixen Rollenbildern besessene Welt und ermöglichen eine **Reflexion** darüber, wie eine Welt aussehen müsste, in der der Unterschied nicht mehr die Unvereinbarkeit bedeutet.

Bastian Kraft gibt mit der Inszenierung von *Rusalka* an der Staatsoper Stuttgart sein Operndebüt. Nach einer Regieassistenz am Burgtheater Wien folgten Arbeiten u. a. in Wien, Stuttgart und Frankfurt am Main, am Schauspielhaus Zürich, am Deutschen Theater Berlin und am Thalia Theater Hamburg. Bereits 2019 inszenierte er in Berlin *ugly duckling* mit Schauspieler*innen und Dragqueens, angelehnt an Texte von H. C. Andersen.

Oksana Lyniv, ist als Konzert- wie Operndirigentin international gefragt, und war 2021 mit *Der fliegende Holländer* die erste weibliche Dirigentin bei den Bayreuther Festspielen. Seit 2022 ist sie Generalmusikdirektorin des Teatro Comunale in Bologna.

PREMIERE

Antonín Dvořák

Rusalka

Samstag, 4. Juni 2022, 18 Uhr

Einführungsmatinee am 29. Mai 2022, 11 Uhr

Weitere Vorstellungen

9. / 11. / 16. / 19. / 25. Juni 2022

2. Juli 2022

Musikalische Leitung **Oksana Lyniv**

Regie **Bastian Kraft**

Bühne **Peter Baur**

Kostüm **Jelena Miletić**

Videodesign **Sophie Lux**

Licht **Reinhard Traub**

Chor **Manuel Pujol**

Dramaturgie **Franz-Erdmann Meyer-Herder**

Prinz **David Junghoon Kim**

Fremde Fürstin **Allison Cook**

Rusalka **Esther Dierkes & Reflektra**

Wassermann **Goran Jurić & Alexander Cameltoe**

Ježibaba **Katia Ledoux & Judy LaDivina**

Heger **Torsten Hofmann**

Küchenjunge **Alexandra Urquiola**

1. Elfe **Natasha Te Rupe Wilson & Vava Vilde**

2. Elfe **Catriona Smith & Lola Rose**

3. Elfe **Leia Lensing & Purrja**

Jäger **Ángel Macías**

Staatsoperchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

STAATSOPER STUTT GART

Karten

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

Pressekontakte

Sebastian Ebling, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515

M +49 (0) 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de

Helena Rittler, Referentin Pressearbeit / Development

T +49 (0) 711 20 32 -251

helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de